

Abb. 2001-05/374, Abb. 2001-05/380, Abb. 2001-05/390
 MB Launay & Hautin, um 1840, Planche 48, Verres d'Eau, Moulure sablée gothique, No. 1757, Verre d'Eau, St. Louis
 MB Launay & Hautin, um 1840, Planche 54, Pièces diverses, No. 1880, Verre Hollandais m. sablée Gothique, St. Louis
 MB Launay & Hautin, um 1840, Planche 64, Pièces diverses, No. 2084, Verre conique m. sablée gothique, St. Louis

Jürgen Vogt, SG

Januar 2011

Fußbecher mit neo-gotischem Muster

Abb. 2011-1/026 →
 Fußbecher mit neo-gotischem Muster
 opak-schwarzes Pressglas, H 14,2 cm, D 9,0 cm
 Sammlung Vogt, PV-2009-1
 conique, Nodus quer, Fuß: Waffel, 663 g
 s. MB Launay, Hautin & Cie., Planche 64, No. 2084

Hallo Siegm,ar,

in meiner Glassammlung befinden sich mehrere Dutzend Pressglasobjekte mit **neo-gotischem Muster**. Allein einen **Fußbecher**, der im Musterbuch Launay, Hautin & Cie. um 1840 mit den laufenden Nummern **1757, 1880 und 2084** als **Verre à eau, Verre conique und Verre Hollandais** von der Cristallerie **St. Louis** in der Größe (2.) in einer 5-teiligen Pressglasform gepresst wurde, besitze ich in vielen verschiedenen Ausformungen und Farben. Einige dieser Fußbecher mit neo-gotischem Muster möchte ich vorstellen.

Die Ornamentik dieser Becher ist im Grundaufbau immer gleich. Das Maßwerk mit 3 Nonnenköpfen und Vierblatt im Kreis mit seitlich begrenzender Fiale mit bekrönter Kreuzblume wiederholt sich 5 Mal. Der **Nodus** der Fußbecher ist entweder längs- oder quergestreift. Unter dem **Fuß** befindet sich entweder ein 26-zackiger Stern oder ein Waffelmuster. Becher mit quergestreiftem Nodus haben im Muster eine andere Kreuzblumenbekrönung als Becher mit längsgestreiftem Nodus.



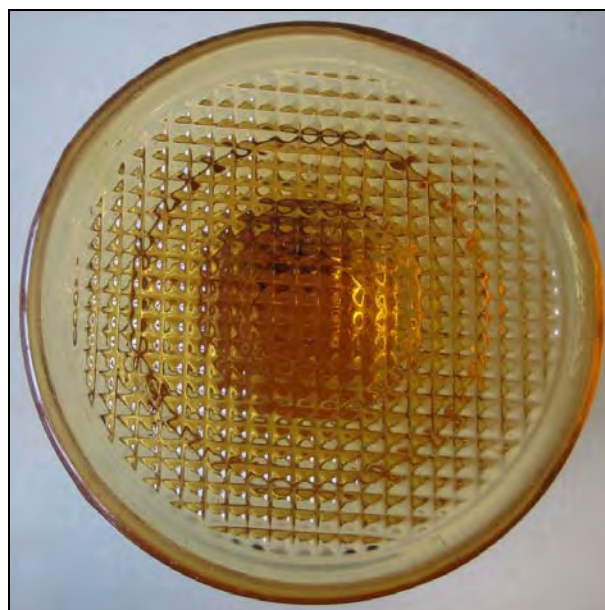
Abb. 2011-1/027
Fußbecher mit neo-gotischem Muster
opak-schwarzes Pressglas, H 14,2 cm, D 9,0 cm
Sammlung Vogt, PV-2009-1
conique, Nodus quer, Fuß: Waffel, 663 g
s. MB Launay, Hautin & Cie., Planche 64, No. 2084



Eine weitere Frage ist die nach der **Echtheit** der Becher, d.h. wurden diese Becher um 1840 in St. Louis hergestellt oder sind sie eine Reproduktion aus neuerer Zeit, z.B. aus der Glasfabrik „Marinha Grande“? Bei den hier vorgestellten Gläsern bin ich mir bis auf das bernstein-

farbige Glas recht sicher, dass es sich um originale Gläser um 1840 handelt. Alle Becher sind ca. 14 cm hoch und wiegen ca. **600 Gramm**, was auf **Kristallglas** schließen lässt.

Abb. 2011-1/028
Fußbecher mit neo-gotischem Muster
bernstein-farbenes Pressglas, H 14,2 cm, D 9,4 cm
Sammlung Vogt, PV-2009-2
conique, Nodus quer, Fuß: Waffel, 409 g
s. MB Launay, Hautin & Cie., Planche 64, No. 2084



Einzigste Ausnahme ist das **bernstein-farbige** Glas: es wiegt nur **409 Gramm**. Opak-schwarzes Kristallglas wurde in St. Louis hergestellt, das ist bekannt. Bernstein-farbenes Glas wurde auch in Baccarat bzw. St. Louis hergestellt (siehe auch Abb. 2009-2/030, Zuckerdose, MB LH No. 1900). Aber mein bernstein-farbener Fußbecher ist kein Kristallglas. Ist er also echt (original)?

Nicht einer der 7 Fußbecher stimmt exakt mit einem der 3 Fußbecher aus dem Musterbuch LH überein. Der Becher PV-2009-6 stimmt fast überein, nur das Waffelmuster meines Bechers ist viel kleiner. Beim Becher PV-2009-7 ist die Form meines Bechers nicht „hollandais“ wie im Musterbuch die Nr. 1880, sondern „conique“.

Gruß
Jürgen Vogt

SG: Von dieser Form habe ich bisher keine Gläser in der Menge gesehen, wie bei den Bechern, die schon wegen ihrer Farben Kopien, wahrscheinlich von IVIMA, Marinha Grande, Portugal, bis um 2000, waren. Ich glaube eher, dass die Cristalleries spätestens in den **1870-er Jahren aus Kostengründen aufgehört haben, Bleikristallglas zu pressen**. Die teuren Pressformen waren ja noch im Lager und bei der Konkurrenz hat man gesehen, dass Pressglas aus „normalem“ Glas auch verkauft werden konnte. Wir wissen eben noch gar nicht, was Baccarat und St. Louis, die um 1840 jede ernsthafte Konkurrenz ausgeschaltet hatten, von 1840-1870 gemacht haben.

Die Böden des schwarzen und des bernstein-farbenen Glases (der Randwulst) und der Nodus (Facetten) scheinen nicht vollständig überein zu stimmen, wahrscheinlich gab es aber mehrere Pressformen, die eben nicht völlig gleich waren. Ich denke auch, dass **farbiges Pressglas nur bis 1840 hergestellt** wurde. Es war in den 1830-er Jahren Mode geworden und in den Cristalleries war man stolz darauf, z.B. **schwarzes Hyalith aus Böhmen nachmachen** zu können. Der Katalog Launay, Hautin & Cie. **1841** zeigt aber einen totalen **Modewechsel zu einfachen, glatten Formen. Da hätten kräftige Farben nicht mehr dazu gepasst**.

Die Nummern 1757, 1880 und 2084 stammen aus MB Launay, Hautin & Cie. um **1840** und wurden in MB Launay, Hautin & Cie. **1841 nicht mehr angeboten**.

Auch das Muster „Gothique“ wurde 1841 nicht mehr angeboten. Das muss aber nicht bedeuten, dass populäre Pressgläser nicht mehr weiter gemacht und verkauft wurden.

Abb. 2011-1/029
Fußbecher mit neo-gotischem Muster
farbloses Pressglas, H 14,2 cm, D 9,3 cm
Sammlung Vogt, PV-2009-3
conique, Nodus quer, Fuß: Waffel, 604 g
s. MB Launay, Hautin & Cie., Planche 64, No. 2084



Abb. 2011-1/030
 Fußbecher mit neo-gotischem Muster
 farbloses Pressglas, H 14,0 cm, D 9,9 cm
 Sammlung Vogt, PV-2009-4
 hollandais, Nodus längs, Fuß: Waffel, 597 g
 s. MB Launay, Hautin & Cie., Planche 54, No. 1880



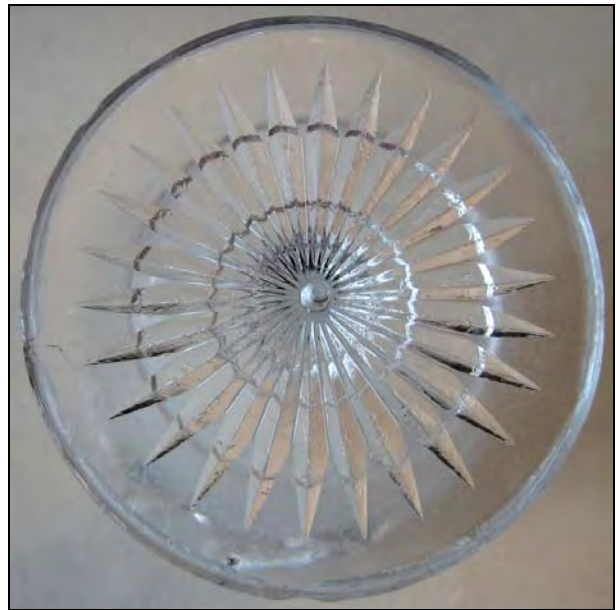
Abb. 2011-1/031
 Fußbecher mit neo-gotischem Muster
 farbloses Pressglas, H 14,4 cm, D 9,9 cm
 Sammlung Vogt, PV-2009-5
 hollandais, Nodus quer, Fuß: Waffel, 632 g
 s. MB Launay, Hautin & Cie., Planche 54, No. 1880



Abb. 2011-1/032
 Fußbecher mit neo-gotischem Muster
 farblos Pressglas, H 13,9 cm, D 9,0 cm
 Sammlung Vogt, PV-2009-6
 conique, Nodus längs, Fuß: Waffel, 570 g
 s. MB Launay, Hautin & Cie., Planche 64, No. 2084



Abb. 2011-1/033
Fußbecher mit neo-gotischem Muster
farbloses Pressglas, H 14,2 cm, D 8,8 cm
Sammlung Vogt, PV-2009-7
conique, Nodus quer, Fuß: Stern, 564 g
s. MB Launay, Hautin & Cie., Planche 64, No. 2084



Siehe unter anderem auch:

- [PK 2001-3](#) [Anh. 02, SG, Franke, Neumann, MB Launay & Hautin, um 1841, Cristaux moulés en plein](#)
- [PK 2001-5](#) [Anhang 04, SG, Neumann, MB Launay & Hautin, um 1840, Cristaux moulés en plein](#)
- [PK 2011-1](#) [Vogt, „Vase de Fantaisie“ mit Weinlaubranken, Baccarat, um 1865, No. 1](#)
- [PK 2011-1](#) [Vogt, Pressgläser mit neo-gotischem Muster](#)
- [PK 2011-1](#) [Vogt, SG, Kerzenleuchter aus Meissner Porzellan, nach einem Muster St. Louis, um 1840](#)
- [PK 2011-1](#) [Vogt, SG, Kobalt-blaue Tasse „Tasse à diamants biseaux et Festons“, St. Louis, um 1840](#)
- [PK 2011-1](#) [Vogt, SG, Bernstein-farbener Senfbecher und Fußbecher mit neo-gotischem Muster](#)
[Hersteller unbekannt, österreichisch-böhmisch?, um 1840?](#)



Abb. 2011-1/034

Fußbecher mit neo-gotischem Muster

opak-schwarzes Pressglas, H 14,2 cm, D 9,0 cm, Sammlung Vogt, PV-2009-1

bernstein-farbenes Pressglas, H 14,2 cm, D 9,4 cm, Sammlung Vogt, PV-2009-2

farbloses Pressglas, H 14,2 cm, D 9,3 cm, Sammlung Vogt, PV-2009-3

s. MB Launay, Hautin & Cie. 1840, Planche 64, No. 2084

